

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial-
und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 04.10.2011

im Multifunktionsraum / Gemeindezentrum, Sickkamp 16

Beginn: 19:38Uhr

Ende: 21:05Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Ernst Gawlich

Gemeindevertreter

Herr Herbert Böttcher

Herr Stefan Greinert

Frau Gisela Kummerfeldt

Bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse

Frau Annelie Redmann

Herr Manfred Retzlaff

Außerdem Anwesend

Gemeindevertreter

Herr Jörg Christophersen

Herr Rolf Klein

Herr Timm Kruse (TOP 1-4)

Herr Jürgen Meck

Herr Thomas Müller

Frau Birgit Wriedt-Molzahn

Frau Dr. Beate Jentzen

Frau Jordt

Vertreterin der Kirche

Vertreterin der Schule

Gäste

Vorsitzende des Kindergarten-, Schul- u.
Sportausschusses Groß-Kummerfeld

Frau Birgit Hamm

Eine Abordnung der Interessengemeinschaft zur Herstellung einer Skateranlage in der Gemeinde Bönebüttel.

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister Udo Runow

Bürgerliche Mitglieder

Herr Olaf Hufenbach

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 04.10.2011
3. Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.04.2011
4. Antrag auf Herstellung einer Skateanlage
5. Schule
-Bedarf für das Jahr 2012
6. Kindergarten
-Einrichten einer zweiten Nachmittagsgruppe in der Kita (Erläuterungen durch Vertreter/in der Kirche)

Anträge für 2012
- Malerarbeiten
- Reparatur des Fußbodens im blauen Flur
- Fugarbeiten im blauen Sanitärraum vor den Toiletten
- Austausch der großen Heizkörper in der roten und gelben Gruppe, sowie im blauen Flur
- Korrektur der Pflasterarbeiten auf dem Parkplatz und zwischen Kita und Krippe
- Einbau von zwei Schallschutztüren zwischen Büro und Gruppenräumen / "Turnhalle"
- Anbau einer helleren Lampe vor dem roten Gruppenraum
- Spiegel im Waschraum der Krippe
- Einbau einer Steckdose im Krippenflur
7. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Gawlich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 04.10.2011
-----	---

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3 .	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.04.2011
-----	--

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4 .	Antrag auf Herstellung einer Skateanlage
-----	--

Bereits mit einer Unterschriftenaktion machte eine Gruppe Kinder auf sich aufmerksam, die Interesse an einer Skateranlage in der Gemeinde Bönebüttel hat. Drei Jungen dieser Gruppe stellen an einem selbst gebauten Modell vor, wie diese Anlage aussehen sollte, eine Skizze dazu liegt vor. Der Untergrund muss eben und fest sein, der TÜV muss eine Genehmigung erteilen, Beleuchtung muss aufgestellt werden, ebenfalls Schilder, die auf die Notwendigkeit von Schutzkleidung hinweisen und Mülleimer. Die Anlage sollte einen Unterschlupf haben als Schutz bei Regenwetter. Neben den Kosten für den Untergrund sind für die Anlage, die wenigstens eine Quarterpipe und eine Funbox mit Schutzgeländer sowie eine Bank und weitere kleine Teile enthalten müsste, sind laut Preisliste so wie im Modell vorgestellt ca. 15000 Euro aufzuwenden. Die Kinder haben sich überlegt, wie sie sich an den Kosten beteiligen können, möglicherweise durch einen Flohmarkt und durch die Einrichtung eines Spendenkontos. Die Kinder werden darüber informiert, dass für dieses Projekt mehrere Genehmigungen einzuholen sind und dass es einige Zeit dauern wird, bis es sich realisieren lässt. Der Ausschuss stimmt einstimmig dafür, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dem Antrag der Jugendlichen zuzustimmen.

5 .	Schule -Bedarf für das Jahr 2012
-----	-------------------------------------

Frau Jordt beschreibt die Arbeit der Schule als attraktiv und überzeugend, was sich in den Schülerzahlen (92 in Bönebüttel sowie 33 in Großharrie) darstellt. Am 05.10.2011 wird Eltern, die ihre Kinder hier anmelden wollen, die Schule durch einen Tag der offenen Tür vorgestellt.

Frau Jordt nennt einige Punkte, die noch auf Erledigung warten.

Der Ausschuss beschließt beim Bürgermeister nachzufragen, wann noch ausstehende Malerarbeiten und weitere Restarbeiten anderer Handwerksbetriebe erledigt und wann die versprochenen 100 Euro als Zuschuss zur Projektwoche gezahlt werden.

Der Ausschuss unterstützt die Forderung der Schulleiterin, dass die Inhaber von Schulschlüsseln an die Verpflichtung erinnert werden, die Schultür beim Verlassen abzuschließen.

Der Ausschuss macht sich dafür stark, dass die Schließanlagen aus Sicherheitsgründen erneuert werden müssen, damit niemand während des Unterrichts von außen die Schule betreten kann.

Der Ausschuss kümmert sich darum, die Alarmanlage zu reparieren und zu klären, dass die Räume am Ferienende, wenn die betreute Grundschule die Räume benutzt hat, gereinigt werden.

Frau Jordt wünscht die Anschaffung eines Fernsehgerätes für Videofilme sowie von fünf neuen Schränken, der Ausschuss beschließt, im Vermögenshaushalt der Schule 3000 Euro zu beantragen.

Ob die Baumpflegearbeiten hinter der Turnhalle beendet sind, müssen mit Herrn Kruse abgestimmt werden.

Die Linde in der Nähe des Teiches verdunkelt den Klassenraum, es muss geklärt werden, ob der Baum gefällt werden kann.

6 .	<p>Kindergarten -Einrichten einer zweiten Nachmittagsgruppe in der Kita (Erläuterungen durch Vertreter/in der Kirche)</p> <p>Anträge für 2012</p> <ul style="list-style-type: none"> - Malerarbeiten - Reparatur des Fußbodens im blauen Flur - Fugarbeiten im blauen Sanitärraum vor den Toiletten - Austausch der großen Heizkörper in der roten und gelben Gruppe, sowie im blauen Flur - Korrektur der Pflasterarbeiten auf dem Parkplatz und zwischen Kita und Krippe - Einbau von zwei Schallschutztüren zwischen Büro und Gruppenräumen / "Turnhalle" - Anbau einer helleren Lampe vor dem roten Gruppenraum - Spiegel im Waschraum der Krippe - Einbau einer Steckdose im Krippenflur
-----	--

Frau Dr. Jentzen stellt die Ergebnisse der Sitzung des Kindergartenbeirats vor und nennt das Problem der Überbesetzung der Nachmittagsgruppe der Kita ab dem 1.1. bis zum 1.8.2012.

Für diese Zeit muss eine weitere Kraft eingestellt werden. Da die möglichen Anmeldungen der Eltern des Neubaugebietes Geelsand noch nicht berücksichtigt sind, besteht die Wahrscheinlichkeit, dass nachmittags ständig zwei Kitagruppen bestehen müssen, weil die jetzige Gruppengröße nur durch eine Ausnahmegenehmigung gestattet ist.

Der Ausschuss beschließt, in der Gemeindevertretung 8000 Euro, die eine weitere Kraft kosten wird, zur Einrichtung einer weiteren Nachmittagskitagruppe für das laufende Kindergartenjahr zu beantragen.

Die Anträge für bauliche Erneuerungen werden besprochen und erklärt. Der Ausschuss empfiehlt, die Wünsche an den Bau- und Wegeausschuss weiterzuleiten und eine Prioritätenliste zu erstellen, um danach vorzugehen.

Frau Dr. Jentzen berichtet über eine neue Überprüfung der Lärmschutzmaßnahmen in der Kinderkrippe, die weitere Nachbesserungen nötig machen, die Vorschläge der Unfallkasse Plön wird sie erfragen und an den Ausschuss weiterleiten.

Die Isolierung des Bodens über der blauen Gruppe ist noch nicht erfolgt, der Ausschussvorsitzende kümmert sich darum, dass es zeitnah geschieht. Ob im Eingangsbereich der Krippe eine Steckdose zu befestigen ist, muss mit Herrn Lentföhr besprochen werden.

7 .	Verschiedenes
-----	---------------

Fau Jordt fragt an, ob die Baumpflegearbeiten hinter der Turnhalle beendet sind, sich wünscht sich, dass noch mehr abgeschnitten wird. Diese Frage muss mit Herrn Kruse abgestimmt werden.

Die Linde in der Nähe des Teiches muss auf Unfallgefahr überprüft werden.

Herr Rolf Klein fragt an, ob es als sinnvoll erachtet wird, die Schilder „Grüner Pfad“- Infos über die Landwirtschaft erneuert oder abgebaut werden sollen, da sie zur Zeit schlecht lesbar sind. Herr Gawlich wird die Kosten ermitteln.

Herr Böttcher schlägt vor, auf einem der nicht benutzten Tennisplätze einen Bouleplatz zu errichten. Die Gemeindevertretung wird darüber informiert.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

gez. Gisela Kummerfeldt

(Protokollführerin)

beglaubigt:

(Hallier)